

8. November Hohenzollern-Berglauf Hechingen (Ger)

Auch beim 25. Geburtstag des Hohenzollern-Berglaufes fiel der Uralt-Streckenrekord von Wolfgang Münzel von 28:56 Minuten nicht, auch wenn Heiko Baier es einmal mehr versuchte, doch mit 29:58 blieb der tempostarke Bahn- und Straßenspezialist um eine Minute über dem nunmehr 21 Jahre alten Rekord des heutigen Berglauf-Beraters des DLV, gewann aber zum dritten Male den Herbstkehraus der Bergläufer. Knapp 30 Sekunden später folgte mit Josef Beha ein weiterer Klassemann. Bei den Frauen setzte sich die 27jährige Tübingerin Sabine Oesterle in 36:16 Minuten durch, nachdem sie im Vorjahr mit der um eine Sekunde besseren Endzeit hinter Marie-Luise Heilig-Duventäster noch Zweite geworden war. 496 TeilnehmerInnen finishten bei einem der ältesten Bergläufe Württembergs im Burghof der Hohenzollernburg.

8,1 km/ HD 365 m

Männer:

1. Heiko Baier (LG Fulda) 29:58
2. Josef Beha (FC Unterkirnach) 30:27
3. Markus Ruopp (SV Ohmenhausen) 31:18
4. Daniel Hummel (TSV Gomaringen) 32:11
5. Wolfgang Angst (TG Schömberg) 32:40
6. Simon Friedrich (TSV Strassberg) 32:55
7. Volker Kerwat (LSG Schwarzwald-Marathon) 33:03
8. Ronny Seifert (LT Furtwangen) 33:12

Frauen:

1. Sabine Oesterle (LAV Asics Tübingen) 36:16
2. Gudrun Schmidgall (TSV Trochtelfingen) 37:56
3. Resi Zepf (TV Bonnweiler) 39:30
4. Linde Faude (RSG Zollernalb) 40:41
5. Annegret Bauer (LT Urach) 40:46
6. Diana Hubert (Rangendingen-Höfendorf) 41:16

(496 LäuferInnen im Ziel)